

Fortbildungsangebote für Lehrende und Promovierende der Ingenieurwissenschaften

ERSTE SCHRITTE IN DER FÜHRUNG

Trainer/in: Heike Kröpke

Zeit/Raum: **11. Oktober 2019,** 9:00 - 17:00 Uhr, IC 3-156 Anmeldung: **Bis zum 02. Oktober 2019** an **elli@rub.de**

Eine erfolgreiche Arbeitsatmosphäre hängt u.a. auch von einer guten Zusammenarbeit von Mitarbeiter*innen mit ihren Hilfskräften ab. Das Seminar bietet die Möglichkeit die eigene Leitungsrolle zu reflektieren und unterschiedliche Führungsstile und -techniken mit ihren Vor- und Nachteilen kennenzulernen.

Wege der Digitalen Lehre

Trainer/in: Sabine Römer

Zeit/Raum: **19. November 2019**, 9:00 - 14:00 Uhr Anmeldung: **Bis zum 29. Oktober** an **elli@rub.de**

Die Veranstaltung zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, digitale Lehr-/Lernmethoden sinnvoll für Ihre Bedarfe einzusetzen. Sie lernen niedrigschwellige ebenso wie komplexere Methoden kennen und tauschen sich anhand von Erfahrungsberichten aus den Ingenieurfakultäten aus.

Kooperationen mit Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in der Lehre

Trainer/in: Dr. Ulf Banscherus, Gisela Prystav

Zeit/Raum: **20. November 2019**, 14.00 – 18.00 Uhr, FNO 02/40

Anmeldung: Bis zum 30. Oktober 2019 an elli@rub.de

In diesem Workshop werden Motive für Kooperationen mit Unternehmen (Großunternehmen, KMU), aber auch zivilgesellschaftlichen Akteur*innen (z.B. NGOs, staatliche Behörden), aus den verschiedenen Perspektiven diskutiert, konkrete Beispiele für Studium und Lehre erarbeitet sowie mögliche Herausforderungen thematisiert.

ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN UND ANLEITEN IM INTERNATIONALEN LERNRAUM

Trainer/in: Nikolaos Vagkidis

Zeit/Raum: **31. März 2020,** 9.00 – 17.00 Uhr, FNO 02/73 Anmeldung: **Bis zum 03. März 2020** an **elli@rub.de**

In diesem Workshop erarbeiten Sie, durch Fallbeispiele und praktische Übungen, Kommunikations- und Handlungsstrategien für Lehrende, um Konflikten und Irritationen vorzubeugen, Transparenz und Verbindlichkeit zu erhöhen und ein lernförderliches Umfeld für Studierende mit deutschen und mit internationalen Bildungsbiografien zu schaffen.

